



---

## Protokoll Der Hauptversammlung vom 22. März 2019

---

### Vereinsversammlung 2019

Datum: 22. März 2019  
Ort: Presseraum SCB, Postfinance Arena, Mingerstrasse 12, 3014 Bern  
Zeit: 19:00 – 21:00

### Traktandenliste

#### 1. Begrüssung

Präsident **Reto Gentinetta** begrüsst die 32 anwesenden Vereinsmitglieder sowie 1 Besucher erstmals in der PostFinance Arena. Zwei Mitglieder mussten die Hauptversammlung leider früher verlassen, damit beträgt das absolute Mehr 16 Stimmen. Er eröffnet die Versammlung und erklärt, wie es zum Wechsel vom bisherigen Standort der Hauptversammlung im Restaurant Kreuz zur PostFinance Arena kam. Er bittet die Anwesenden am Schluss der Versammlung um ein kurzes Feedback, wie sie den neuen Tagungsort finden.

Nebst einer kurzen Vorstellung des Vorstandes, begrüsst der Präsident die Gastreferentin, Frau Dr. Chantal Häusermann.

Es sind keine zusätzlichen Traktanden eingegangen.

#### 2. Berichte aus dem Vereinsalltag

**Ingrid Glatz** informiert über die Katzenaufnahme. 2018 waren dies ca. 90 Katzen. Einige fanden neue Dosenöffner durch Direktvermittlungen. Um sich die "Aufnahme" besser vorstellen zu können, gibt es einen kurzen Bericht aus dem Alltag und wie viel Aufwand dies mit sich bringt. Pro Jahr erhält sie ca. 120 Anfragen für Aufnahmen, ca. 10 für Findelbäuser und ca. 20 Anrufe bezüglich Kastrationsaktionen und Steuerkatten. Doch bei einem Telefonat bleibt es nicht. Nach den nötigen Abklärungen per Telefon erfolgt die Arbeit vor Ort. Je nach dem muss die Katze erst noch eingefangen werden, bevor man sie zum VKB in das Gruppenzimmer oder auf eine unserer Pflegestellen bringen kann. Es wird darauf hingewiesen, wie wichtig unsere Pflegestellen sind und dass es von diesen nicht genug geben kann. Es folgt ein kurzer Aufruf, dass mehr Pflegestellen benötigt werden.

Es wird auch über die bisher durchgeführten Kastrationsaktionen 2019 berichtet. Im ersten Quartal 2019 waren es bereits 5 Aktionen, wobei festgestellt wurde, dass es im Vergleich viel mehr unkastrierte Weibchen, als Männchen waren. Einige von diesen Weibchen waren trotz des Jahresbeginnes schon so weit trüchtig, dass eine OP nicht mehr möglich war. Diese wurden auf Pflegestellen gebracht.

Mit diesen 5 Aktionen wurden bereits ca. 600 Kitten vermieden. Es folgt ein kurzes Quiz: Mit diesen Aktionen wurden ca. 600 Katzen verhindert. Wie viele hat man somit statistisch gesehen auf 5 Jahre gerechnet verhindert? Es folgt eine Raterunde und die Anwesenden schätzen zwischen 7'000 und 12'000 Katzen. Die Antwort lautet: ca. 443'000 Katzen (!).

Ingrid Glatz stellt im Zusammenhang mit den Kastrationsaktionen auch gleich die Mobile Praxis vor und zeigt einige Bilder. Der VKB unterstützt diesbezüglich beim Vorbereiten, d.h. einfangen, rasieren und Vorbereitung der Impfbücher.

**Simone Pfeuti** informiert über den Aufenthalt der Schützlinge. Entweder kommen sie in unser Gruppenzimmer mit Aussengehege im Tierferienheim Fahrhubel, in welchem maximal 10 Katzen gleichzeitig ein Plätzchen finden können oder sie werden auf eine unserer Pflegestellen gebracht. Sie



---

berichtet von den einzelnen Pflegestellen und wie wichtig es für die Katzen sei, den Kontakt zu den Menschen zu haben, sei dies für kleine Kitten aber auch für die Senioren unter den Vierbeinern. Auf die Pflegestellen kommen in erster Linie "besondere" Büsis, die in irgendeiner Art ein Handicap haben oder einfach nicht mit anderen Katzen auskommen und so ihre Ruhe finden. Die anwesenden Pflegestellen werden gebeten, sich kurz zu erheben und Applaus ertönt. Es folgt eine gezielte Danksagung an diese Pflegestellen.

**Diana Walker** informiert über die Vermittlung. 2018 gab es 79 Vermittlungen. Davon waren unter anderem 17 Duos und ein Trio. Dieses Trio war die Challenge 2018.

Diana Walker berichtet über die "Bestseller" (Kitten, Wohnungsbüsis, Schmusebüsis oder Rassekatzen). Im Schnitt gibt es pro Woche 3-5 Anfragen, ist jedoch ein "Bestseller" ausgeschrieben kann es zu 30-50 Anfragen kommen. Es ist nimmt viel Zeit in Anspruch die vielen unterschiedlichen Anfragen zu filtern.

**Beatrice Linder** betreut die Patenschaften. Sie zeigt auf, was dahinter steckt und warum der VKB die Patenschaften ins Leben gerufen hat. Die Idee der Patenschaften besteht darin, dass der VKB für den Lebensunterhalt der Katzen aufkommt, welche nicht mehr vermittelt werden können, weil sie z.B. sehr alt oder krank sind. Diese Katzen dürfen ihren Lebensabend in ihrer gewohnten Umgebung geniessen. Beatrice Linder informiert über unserer momentanen Patenkatzen Nicky, Sämi, Morgana und Tomy. Sie stellt jedes Büsi einzeln vor und erzählt kurz von ihren Geschichten.

Die Verantwortung über die Märkte hat **Judith Grütter**. Im Jahr 2018 war der VKB auf 5 Märkten vertreten. Das Ziel ist dabei der öffentlich Auftritt, um den VKB bekannter zu machen, sowie der Kontakt mit den Mitgliedern und Interessenten zu pflegen. Auch an der Hauptversammlung ist der "Markt" mit einer kleinen Auswahl an Produkten zu finden. Es wird auf die Daten 2019 verwiesen und man würde sich über einen Besuch freuen.

### 3. Gastreferentin Frau Dr. Chantal Häusermann, Kantonales Veterinäramt

**Dr. Chantal Häusermann** vom kantonalen Veterinäramt berichtete aus ihrem nicht immer einfachen Alltag des Veterinäramtes. Nach eigener kurzer Vorstellung ihrer Person bedankt sie sich beim VKB, dass sie und somit auch einmal die "Behörde" eingeladen wird, um zu berichten und zu informieren.

Frau Dr. Häusermann zeigt auf, wie viel Arbeit auf eine einzelne Person resp. ein kleines Team für den ganzen Kanton Bern anfällt. Sie werden aufgrund von Meldungen der KESB, Polizei oder Privatpersonen aufgeboten. Sie erklärt, wie eine amtliche Kontrolle - mit Schwerpunkt Katzenhaltung - im Normalfall abläuft, was für Voraussetzungen eine Katzenhaltung überhaupt haben muss und was bei Verstössen passiert. Anhand von Fotos berichtet sie von schweren Fällen. Dr. Häusermann informierte, was zu tun ist, wenn man einen Fall melden muss und an wen man sich wenden bzw. wo man sich entsprechend informieren kann.

In der **Pause** findet unter den anwesenden Gästen ein reger Austausch und kleinere Einkäufe beim "Markt" statt.

### 4. Jahresrechnung

**Elvedina Porča** führt durch die Jahresrechnung und erklärt die einzelnen Positionen und was sich dahinter verbirgt. Neu gibt es die Positionen "Tiernotruf Bern" und "Werbeaufwand". Auch im Bereich "Märit" hat sich der VKB mit Eigenprodukten weiterentwickelt. Dank mehr Legaten/Testamenten sowie grosszügigen Spenden schliesst die Jahresrechnung 2018 wieder mit einem Gewinn ab.

Elvedina Porča stellt zudem das Budget 2019 vor. Dieses dient lediglich zur Information und muss nicht genehmigt werden. Im 2018 gab es 16 Eintritte und 32 Austritte (inkl. Wegzüge und Todesfälle). Der Mitgliederbestand per Ende 2018 beträgt 732 Vereinsmitglieder.



## 5. Revisionsbericht

Die ordentliche Revision fand am 21. Februar 2019 statt. Alle Unterlagen waren vorhanden und korrekt aufgearbeitet. Dabei wurden die Bank- und PostFinance-Saldi mit Auszügen kontrolliert. Die Aktien bei der BEKB wurden korrekt bewertet. Der Antrag für die Rückerstattung der Verrechnungssteuer wurde gestellt. Die Bewertung der Shopartikel wurden gemäss Beschluss der letzten Hauptversammlung mit CHF 1.00 bewertet. Rechnungen, insbesondere von Tierärzten über CHF 1'000.00, wurden stichprobenweise kontrolliert. Die Mitgliederbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Korrekte Abgrenzung Mitgliederbeiträge und Spenden.

Dank ausserordentlicher Einnahmen durch Spenden und Legaten konnte ein entsprechender Gewinn ausgewiesen werden. Aber ohne die ausserordentlichen Einnahmen wäre ein Verlust von CHF 13'154 erzielt worden.

**Stefan Saxer** bedankt sich bei Elvedina Porča für ihren Einsatz und die saubere und korrekte Buchführung.

Die Rechnung wird ohne Diskussion und einstimmig verabschiedet. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## 6. Wahlen

**Evelyne Saxer** ist aus dem Vorstand ausgetreten. Man bedankt sich für ihre langjährige Arbeit. Sie bleibt dem VKB weiterhin in der Administration erhalten. Neu wird **Beatrice Linder** für die Administration & Kommunikation im Vorstand vorgeschlagen. Sie wird von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig gewählt.

**Ingrid Glatz** (Katzenaufnahme), **Simone Pfeuti** (Katzenaufenthalt/Tierarzt,), **Diana Walker** (Katzenvermittlung), **Elvedina Porča** (Kassiererin) und **Reto Gentinetta** (Präsident) bleiben weiterhin mit ihren Ämtern 1 Jahr im Vorstand bestehen.

**Stefan Saxer** (Revisor, bisher) wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig wiedergewählt.

Nebst den Pflegestellten wurde der Vorstand im 2018 durch folgende Helfer (aktive Mitglieder) unterstützt: Susanne Brach, Monika Rentsch, Verena Guggisberg, Nathalie Mast, Sheila Bächler, Melanie Svensson, Monika Boss, Nadia Nussbaum, Monika Staub, Kathrin Wiesbeck, Martina Schobesberger, Beatrice Linder, Judith Grütter und Evelyne Ulmer. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern für die tolle Unterstützung

## 7. Abschluss

Reto Gentinetta schliesst die Hauptversammlung mit einem kurzen Ausblick auf 2019. Er betont dabei die stabile Basis des Vereins und die gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Er freut sich auf das geplante Meet & Greet vom 28. August 2019 und hofft, auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Für das Protokoll:

Reto Gentinetta, Münchenbuchsee, 24. April 2019